

18.6.72 Hauptberuflicher Bürgermeister in Ettringen

Ettringen (sh). Eine dicke Ueberraschung brachte die Bürgermeisterwahl in der Wertachgemeinde: Der 34jährige Verwaltungsangestellte Walter Fehle wurde zum Bürgermeister gewählt, obwohl er schon einige Wochen vor den Kommunalwahlen seine Kandidatur als Bürgermeisterkandidat der CSU zurückgezogen hatte. Da Walter Fehle als vollbeschäftigter Beamter bei der Gemeindeverwaltung in

Für 6 Jahre gewählt

Auf die Dauer von sechs Jahren werden Landräte, die Kreisräte, die Ersten Bürgermeister und die Gemeinderäte gewählt. Den stellv. Landrat wählt der Kreistag, den zweiten oder noch weiteren Bürgermeister berufen die Gemeindeparlamente.

Den Gemeinderat bilden der oder die Bürgermeister und die Gemeinderäte; der Kreistag besteht aus den Kreisräten und dem jeweiligen Landrat.

Ettringen tätig ist, gilt er damit durch das Gesetz als hauptberuflicher Bürgermeister. In einem ersten Kommentar erklärte Fehle: „Mit diesem Votum der Bürger hatte ich nicht gerechnet. Aber sie haben entschieden und ich füge mich dem Willen der Wähler. Ich werde versuchen, als Bürgermeister das Beste für meine Heimatgemeinde zu erreichen.“



Weil das Volk es will

Ab 1. Juli ist er der erste hauptberufliche Bürgermeister einer Dorfgemeinde im Landkreis Mindelheim: Der 34jährige Verwaltungsangestellte Walter Fehle aus Ettringen. Er wurde bei der Bürgermeisterwahl in der Wertachgemeinde mit 51,2 Prozent Stimmen gewählt, obwohl er einige Wochen vor der Kommunalwahl seine Kandidatur für das Bürgermeisteramt zurückgezogen hatte. Fehle nimmt nun die Wahl an, denn er ist der Meinung: „Es ist der Wille des Wählers, daß ich das Bürgermeisteramt übernehme und dieses Votum respektiere ich.“ sh-Bild